

**De :** Claudia Gehard [mailto:rbrtkone@yahoo.com]  
**Envoyé :** jeudi 16 décembre 2010 02:04  
**À :** undisclosed recipients:  
**Objet :** Guten tag

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Claudia Gehard, ich bin 16 Jahre alt und das einzige Kind von dem bei einem Unfall ums Leben gekommenen Ehepaar Gehard aus der Deutschland.

Mein verstorbener Vater Stefan Gehard war ein Geschäftspartner von der Texaco Öl Gesellschaft, er verstarb zusammen mit meiner Mutter am 17. August 2008 bei einem Flugzeugabsturz einer britischen Airline mit vielen anderen Passagieren, unter anderem auch ein Geschäftspartner der Chinesischen Mineralien Gesellschaft.

Zwischen den Jahren 2004 bis 2006 haben Texaco und die Firma meines Vaters über 1.4 Billionen Barrell Öl aus Equador am Amazonas gefördert. Texaco hat die gesamten Bohrungen und Forschungen überwacht und die erforderlichen Geräte zur Förderung bereitgestellt und hatte somit die Aufsicht.

Die Firma meines Vaters übernahm sämtliche zusätzlichen Aufgaben und war für den Ablauf und den Transport verantwortlich. In dieser Zeit wurden 100 Billionen Barrell Öl gefördert, dies übertraf sämtliche Erwartungen, denn dies war viel mehr, als bisher dort gefördert wurde. Es war die 20 doppelte Menge was die Exxon Valdez Gesellschaft heraus geholt hatte. Texaco machte also systematisch einen Profit von Trillionen von Britischen Pfund durch den Verkauf dieser Menge.

Anschließend veranlasste Texaco eine begrenzte Reinigung des Gebietes durch Zustimmung der equadorianischen Behörden um die Wirksamkeit und die Herausforderung wieder herzustellen.

In der Zwischenzeit, haben verschiedene medizinische Studien ergeben, dass es verheerende gesundheitliche Ausmaße in der in dem Gebiet lebenden Bevölkerung gegeben hat und auch die Umwelt durch die Forschungen, Untersuchungen und der Ölförderung geschädigt wurde. Es wurden daher Entschädigungen gezahlt.

Auch hat Texaco dann veranlaßt, dass alle ausstehenden Beträge der Geschäftspartner zu vergüten sind.

Nun wurde ich als nächste Angehörige meines verstorbenen Vaters darüber informiert, dass der meinem Vater zustehende Betrag aus seinem Vertrag mit Texaco in Höhe von £6.5 Millionen Britischen Pfund an mich gezahlt werden soll, dies entschied ein Gesellschafter von Texaco.

Mein Problem ist nun, dass man mir aber diesen hohen Betrag nicht auf mein Konto zahlen will, weil sie denken, ich sei noch zu jung und unerfahren um so eine große Summe allein zu verwalten für diese mein Vater schwer gearbeitet hat.

Daher ersuche ich Sie nun mit der Bitte, Sie als Begünstigten einsetzen zulassen und somit die Summe von £6.5.000.000.00 Britischen Pfund auf ihr Konto überweisen zu lassen. Die erforderlichen Unterlagen werden sorgfältig behandelt.

Für unseren persönlichen Kontakt und auch für unser gegenseitiges Vertrauen, würde ich Sie mit 9% von der obengenannten Summe zum Abschluß für Ihre Unterstützung entschädigen. Der verbleibende Saldo soll dann für mich hauptsächlich sorgfältig verwaltet werden, damit ich dann beim Start in mein Leben, die Summe in meiner Deutschland Heimat gut investieren kann, wobei ich gern Ihren Rat in Anspruch nehmen würde.

Ich möchte Sie bitten, mir die nötigen Informationen mitzuteilen, falls es Ihnen möglich ist mir in dieser Lage zu helfen, es ist für mich die einzige Chance diesen Betrag zu erhalten, das Einzige was mir noch geblieben ist und es würde mir sehr helfen bei hintergehen und enttäuschen zu wollen, nachdem Sie das Geld Ihrem Konto haben, dann bitte antworten Sie nicht auf meine email.

Ich hoffe schnell auf eine Antwort von Ihnen auf diese Email. Bitte melden Sie sich bei mir, es ist sehr dringend.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Gehard